

Im Scheine der Adventkerzen

Der Grüne Tipp

Im christlichen Glauben nimmt das Licht eine zentrale symbolische Rolle ein. Es steht für Hoffnung, Glaube und die Gegenwart Gottes. Besonders in der Weihnachtszeit wird das Licht durch das Entzünden von Kerzen auf dem Adventkranz oder am Christbaum zum Zeichen für die Geburt Jesu Christi, das „**Licht der Welt**“.

Aber ist Kerze gleich Kerze?

Kerzen werden aus verschiedenen Rohstoffen hergestellt, meist aus Paraffin, Stearin oder einer Mischung beider Stoffe. Paraffin ist ein Nebenprodukt der Erdölverarbeitung, während Stearin aus pflanzlichen oder tierischen Fetten gewonnen wird. Die pflanzlichen Fette stammen häufig aus Palmöl oder Kokosfett. Dazu gibt es **Bienenwachskerzen**.

Der Anbau von Ölpalmen führt zur Rodung großer Regenwaldflächen, weshalb Kerzen aus Paraffin und Palmöl-basiertem Stearin nicht nachhaltig sind. Wer Wert auf Umweltfreundlichkeit legt, kann auf ökologische Alternativen zurückgreifen, wie etwa Kerzen aus Bienenwachs oder regionalen pflanzlichen Rohstoffen.

Kerzenkauf – aber schöpfungsfreundlich

- **Nachhaltige Materialien wählen:** Bevorzugen Sie Kerzen aus Bienenwachs, Rapsöl oder aus Biomasse, die aus Abfallfetten hergestellt wird.
- **Vermeidung von Einweg-Teelichtern:** Statt Teelichtern in Aluminiumbehältern nutzen Sie Glasbehälter, die wieder befüllt werden können.
- **Umweltfreundliche Grablichter:** Verzichten Sie auf Plastikhüllen oder Aluminium. Alternativen sind Glas oder biologisch abbaubare Kerzenummantelungen.
- **Qualität erkennen:** Eine hochwertige Kerze ist meist schwerer und hat einen höheren Preis. Günstige Kerzen bestehen oft aus Paraffin oder Palmöl-basiertem Stearin.
- **Auf die Beschreibung achten:** Nachhaltige Kerzenhersteller heben die umweltfreundlichen Rohstoffe ihrer Produkte hervor.
- **Duftkerzen vermeiden:** Kopfschmerzen und Übelkeit sind nur zwei der ungewünschten Folgen

Vielleicht verzichten Sie sogar auf den Kauf von Kerzen und starten Ihre eigene Kerzensammlung, indem Sie Kerzen selber gießen und gestalten.



Harald Jost und Ulrike Wöhlert
Referat für Schöpfungsverantwortung der Diözese Gurk